

## Mieten im Süden: Steigende Preise in München und Stuttgart – Entspannung in der Hälfte der Stadt- und Landkreise

Ein Vorjahresvergleich der Angebotsmieten in den Stadt- und Landkreisen Bayerns und Baden-Württembergs von immowelt.de zeigt:

- **In München (+5 Prozent) und Stuttgart (+7 Prozent) steigen die Preise weiter**
- **In 30 von 137 untersuchten Stadt- und Landkreisen sind die Mieten seit 2018 stabil oder rückläufig**
- **Weitere 42 Regionen verzeichnen moderate Steigerungen von bis zu 3 Prozent, darunter Nürnberg, Augsburg und Heidelberg**

Nürnberg, 24. Oktober 2019. Seit Jahren klettern in Bayern und Baden-Württemberg die Mieten steil nach oben. In den Hauptstädten München und Stuttgart ist dies auch weiter der Fall. In der Hälfte der untersuchten Stadt- und Landkreise entspannt sich der Mietmarkt allerdings: Insgesamt sind in 17 Stadt- und Landkreisen die Mieten von 2018 auf 2019 gesunken, in weiteren 13 Kreisen blieben sie unverändert. In 42 Regionen liegt lediglich ein moderater Zuwachs zwischen 1 und 3 Prozent vor. Somit lebt knapp die Hälfte der Bevölkerung (47 Prozent) der zwei südlichsten Bundesländer in einer Region, in der sich die Angebotspreise für Mietwohnungen beruhigen. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Analyse von immowelt.de. Dafür wurden angebotene Kaltmieten von Wohnungen zwischen 40 und 120 Quadratmetern in 137 bayerischen und baden-württembergischen Stadt- und Landkreisen untersucht.

„Im hochpreisigen Süden Deutschlands zeichnet sich eine Stabilisierung des Mietmarktes ab. Nach den enormen Preissteigerungen der vergangenen Jahre können Mieter in vielen Regionen erstmals aufatmen“, sagt Prof. Dr. Cai-Nicolas Ziegler, CEO der Immowelt. „Dagegen wird die Lage im günstigen Mietsegment auf längere Sicht angespannt bleiben. In den Hotspots München und Stuttgart steigen die Mieten zudem weiter. Solange der Zuzug in diese Städte anhält, wird sich daran auch nichts ändern.“

### **In Nürnberg und Freiburg beruhigen sich die Mieten**

Zu den Regionen mit stabilen Preisen zählen auch einige Großstädte. In Freiburg gingen die Mieten um 2 Prozent zurück – im Mittel werden Wohnungen in der Studentenstadt aktuell für 11 Euro pro Quadratmeter angeboten. In Nürnberg (+1 Prozent) haben sich die Preise bei knapp unter 10 Euro pro Quadratmeter

Immowelt AG  
Nordostpark 3-5  
90411 Nürnberg

**Pressekontakt:**  
Barbara Schmid  
Tim Kempen  
+49 911 520 25-808

presse@immowelt.de

[www.twitter.com/immowelt](https://www.twitter.com/immowelt)  
[www.facebook.com/immowelt](https://www.facebook.com/immowelt)

eingependelt. Auch in weiteren Städten wie Bayreuth (-1 Prozent), Karlsruhe ( $\pm 0$  Prozent) und Augsburg (+1 Prozent) gibt es kaum Preisveränderungen.

In einigen hochpreisigen Regionen rund um München scheint das Limit ebenfalls erreicht. In den Landkreisen Ebersberg ( $\pm 0$  Prozent) und Fürstenfeldbruck (+1 Prozent) bleiben die Angebotsmieten konstant. Gleiches trifft auch auf teure Regionen am Bodensee zu. Sowohl im Bodenseekreis ( $\pm 0$  Prozent) als auch im Landkreis Konstanz (+1 Prozent) gibt es kaum Veränderung. Im Landkreis Lindau sind die Angebotsmieten sogar um 11 Prozent zurückgegangen.

## Weitere Steigerungen in München und Stuttgart

In 65 der untersuchten Stadt- und Landkreise stiegen die Quadratmeterpreise innerhalb des vergangenen Jahres allerdings um 4 oder mehr Prozent an. Zum Vergleich: Von 2017 auf 2018 waren noch 99 Kreise von einem starken Wachstum betroffen. Besonders in den absoluten Hotspots ist das Ende der Preisralley jedoch noch nicht erreicht. München ist bereits mit Abstand die teuerste deutsche Großstadt – doch die Preise steigen weiter. Im Mittel 17,90 Euro kostet der Quadratmeter inzwischen, was nochmal 5 Prozent mehr sind als im Vorjahr. Auch in Stuttgart fällt der Anstieg mit 7 Prozent stark aus, wenngleich die Mieten mit 12,70 Euro nicht an das Münchner Niveau heranreichen.

Die stärkste Steigerung unter den Stadtkreisen lässt sich in Heilbronn feststellen. Der Quadratmeter kostet aktuell im Median 10,40 Euro, vor einem Jahr waren es noch 9,30 Euro und damit 12 Prozent weniger. Verantwortlich dafür sind zahlreiche teure Neubauten, die auf den Markt gekommen sind und so die Preise nach oben treiben. Neben den teuren Stadtkreisen weisen auch einige ländliche Regionen wie die Landkreise Bayreuth (+15 Prozent; 7,00 Euro), Altötting (+13 Prozent; 7,70 Euro) und Günzburg (+12 Prozent; 7,70 Euro) zweistellige Veränderungen auf. Dort ist vor allem aufgrund des niedrigen Preisniveaus Potenzial nach oben.

[Ausführliche Ergebnistabellen zu den Stadt- und Landkreisen Bayerns und Baden-Württembergs stehen Ihnen hier zum Download zur Verfügung.](#)

[Ein druckfähiges Foto von Prof. Dr. Cai-Nicolas Ziegler, CEO der Immowelt, steht hier zur Verfügung.](#)

## Berechnungsgrundlage

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise in den Stadt- und Landkreisen Bayerns und Baden-Württembergs waren alle entsprechenden auf immowelt.de

Immowelt AG  
Nordostpark 3-5  
90411 Nürnberg

**Pressekontakt:**  
Barbara Schmid  
Tim Kempen  
+49 911 520 25-808

presse@immowelt.de

www.twitter.com/immowelt  
www.facebook.com/immowelt

# PRESSEMITTEILUNG

inserierte Angebote für Wohnungen zwischen 40 und 120 Quadratmetern. Dabei wurden ausschließlich die Angebote berücksichtigt, die vermehrt nachgefragt wurden. Die Preise geben den Median der jeweils in den ersten drei Quartalen 2017, 2018 und 2019 angebotenen Mietwohnungen und -häuser wieder. Die Mietpreise spiegeln den Median der Nettokaltmieten bei Neuvermietung wider. Der Median ist der mittlere Wert der Angebotspreise.

Diese und andere Pressemitteilungen von immowelt.de finden Sie in unserem Pressebereich unter [presse.immowelt.de](https://presse.immowelt.de).

## Über immowelt.de:

Das Immobilienportal [www.immowelt.de](http://www.immowelt.de) ist einer der führenden Online-Marktplätze für Wohnungen, Häuser und Gewerbeimmobilien. Gemeinsam mit [immonet.de](http://immonet.de) verzeichnet das Immobilienportal eine Reichweite von monatlich 50 Millionen Visits\*. Immowelt.de ist ein Portal der Immowelt Group, die mit [bauen.de](http://bauen.de) und [umzugsauktion.de](http://umzugsauktion.de) weitere reichweitenstarke Portale betreibt und leistungsstarke CRM-Software für die Immobilienbranche entwickelt. An der Immowelt Group ist die Axel Springer SE mehrheitlich beteiligt.

\* Google Analytics; Stand: Januar 2019

Immowelt AG  
Nordostpark 3-5  
90411 Nürnberg

**Pressekontakt:**  
Barbara Schmid  
Tim Kempen  
+49 911 520 25-808

[presse@immowelt.de](mailto:presse@immowelt.de)

[www.twitter.com/immowelt](https://www.twitter.com/immowelt)  
[www.facebook.com/immowelt](https://www.facebook.com/immowelt)



# GRAFIKEN ZUR PRESSEMITTEILUNG

**Mieten im Süden: Steigende Preise in  
München und Stuttgart – Entspannung in  
der Hälfte der Stadt- und Landkreise**

Analyse der Angebotsmieten für 137 Stadt-  
und Landkreise in Bayern und Baden-  
Württemberg

# Übersicht: Mieten für Wohnungen in den Landkreisen Bayerns und Baden-Württembergs (A - B)

Landkreis	Bundesland	Miete pro m <sup>2</sup> (Median) Q1 – Q3 2017	Miete pro m <sup>2</sup> (Median) Q1 – Q3 2018	Miete pro m <sup>2</sup> (Median) Q1 – Q3 2019	Steigerung 2017 – 2018	Steigerung 2018 – 2019
Aichach-Friedberg	Bayern	8,60 €	9,00 €	9,30 €	5%	3%
Alb-Donau-Kreis	Baden-Württemberg	8,40 €	8,00 €	8,10 €	-5%	1%
Altötting	Bayern	6,50 €	6,80 €	7,70 €	5%	13%
Amberg-Weizsach	Bayern	6,00 €	6,30 €	6,60 €	5%	5%
Ansbach	Bayern	6,50 €	6,70 €	6,70 €	3%	0%
Aschaffenburg	Bayern	7,50 €	7,60 €	8,30 €	1%	9%
Augsburg	Bayern	8,50 €	8,80 €	9,50 €	4%	8%
Bad Kissingen	Bayern	5,50 €	5,90 €	5,70 €	7%	-3%
Bad Tölz-Wolfratshausen	Bayern	10,20 €	10,50 €	11,30 €	3%	8%
Bamberg	Bayern	6,60 €	7,10 €	7,30 €	8%	3%
Bayreuth	Bayern	5,50 €	6,10 €	7,00 €	11%	15%
Berchtesgadener Land	Bayern	8,60 €	8,90 €	9,00 €	3%	1%
Biberach	Baden-Württemberg	7,50 €	8,00 €	8,50 €	7%	6%
Bodenseekreis	Baden-Württemberg	9,70 €	10,00 €	10,00 €	3%	0%

## Berechnungsgrundlage

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise in den Stadt- und Landkreisen Bayerns und Baden-Württembergs waren alle entsprechenden auf immowelt.de inserierte Angebote für Wohnungen zwischen 40 und 120 Quadratmetern. Dabei wurden ausschließlich die Angebote berücksichtigt, die vermehrt nachgefragt wurden. Die Preise geben den Median der jeweils in den ersten drei Quartalen 2017, 2018 und 2019 angebotenen Mietwohnungen und -häuser wieder. Die Mietpreise spiegeln den Median der Nettokaltmieten bei Neuvermietung wider. Der Median ist der mittlere Wert der Angebotspreise.

# Übersicht: Mieten für Wohnungen in den Landkreisen Bayerns und Baden-Württembergs (B - E)

Landkreis	Bundesland	Miete pro m <sup>2</sup> (Median) Q1 – Q3 2017	Miete pro m <sup>2</sup> (Median) Q1 – Q3 2018	Miete pro m <sup>2</sup> (Median) Q1 – Q3 2019	Steigerung 2017 – 2018	Steigerung 2018 – 2019
Böblingen	Baden-Württemberg	9,80 €	10,00 €	10,80 €	2%	8%
Breisgau-Hochschwarzwald	Baden-Württemberg	8,90 €	9,50 €	9,30 €	7%	-2%
Calw	Baden-Württemberg	6,80 €	7,20 €	7,80 €	6%	8%
Cham	Bayern	5,70 €	6,40 €	6,50 €	12%	2%
Coburg	Bayern	5,70 €	5,80 €	5,80 €	2%	0%
Dachau	Bayern	11,70 €	12,00 €	13,00 €	3%	8%
Deggendorf	Bayern	7,00 €	7,50 €	7,80 €	7%	4%
Dillingen a. d. Donau	Bayern	7,10 €	7,00 €	7,70 €	-1%	10%
Dingolfing-Landau	Bayern	7,40 €	7,70 €	7,80 €	4%	1%
Donau-Ries	Bayern	7,60 €	7,90 €	8,20 €	4%	4%
Ebersberg	Bayern	11,50 €	12,50 €	12,50 €	9%	0%
Eichstätt	Bayern	9,30 €	9,40 €	9,90 €	1%	5%
Emmendingen	Baden-Württemberg	8,90 €	9,00 €	9,70 €	1%	8%
Enzkreis	Baden-Württemberg	7,50 €	8,10 €	8,30 €	8%	2%

## Berechnungsgrundlage

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise in den Stadt- und Landkreisen Bayerns und Baden-Württembergs waren alle entsprechenden auf immowelt.de inserierte Angebote für Wohnungen zwischen 40 und 120 Quadratmetern. Dabei wurden ausschließlich die Angebote berücksichtigt, die vermehrt nachgefragt wurden. Die Preise geben den Median der jeweils in den ersten drei Quartalen 2017, 2018 und 2019 angebotenen Mietwohnungen und -häuser wieder. Die Mietpreise spiegeln den Median der Nettokaltmieten bei Neuvermietung wider. Der Median ist der mittlere Wert der Angebotspreise.

# Übersicht: Mieten für Wohnungen in den Landkreisen Bayerns und Baden-Württembergs (E - H)

Landkreis	Bundesland	Miete pro m <sup>2</sup> (Median) Q1 – Q3 2017	Miete pro m <sup>2</sup> (Median) Q1 – Q3 2018	Miete pro m <sup>2</sup> (Median) Q1 – Q3 2019	Steigerung 2017 – 2018	Steigerung 2018 – 2019
Erding	Bayern	10,00 €	10,40 €	10,80 €	4%	4%
Erlangen-Höchstadt	Bayern	8,20 €	8,70 €	9,00 €	6%	3%
Esslingen	Baden-Württemberg	9,60 €	10,00 €	10,10 €	4%	1%
Forchheim	Bayern	7,50 €	8,00 €	8,40 €	7%	5%
Freising	Bayern	10,00 €	10,10 €	10,80 €	1%	7%
Freudenstadt	Baden-Württemberg	6,60 €	7,30 €	7,00 €	11%	-4%
Fürstenfeldbruck	Bayern	11,80 €	12,50 €	12,60 €	6%	1%
Fürth	Bayern	7,90 €	8,40 €	8,60 €	6%	2%
Garmisch-Partenkirchen	Bayern	9,20 €	9,30 €	9,90 €	1%	6%
Göppingen	Baden-Württemberg	7,80 €	8,20 €	8,90 €	5%	9%
Günzburg	Bayern	6,50 €	6,90 €	7,70 €	6%	12%
Haßberge	Bayern	6,50 €	6,60 €	6,00 €	2%	-9%
Heidenheim	Baden-Württemberg	6,60 €	7,00 €	7,50 €	6%	7%
Heilbronn	Baden-Württemberg	8,00 €	8,70 €	9,20 €	9%	6%

## Berechnungsgrundlage

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise in den Stadt- und Landkreisen Bayerns und Baden-Württembergs waren alle entsprechenden auf immowelt.de inserierte Angebote für Wohnungen zwischen 40 und 120 Quadratmetern. Dabei wurden ausschließlich die Angebote berücksichtigt, die vermehrt nachgefragt wurden. Die Preise geben den Median der jeweils in den ersten drei Quartalen 2017, 2018 und 2019 angebotenen Mietwohnungen und -häuser wieder. Die Mietpreise spiegeln den Median der Nettokaltmieten bei Neuvermietung wider. Der Median ist der mittlere Wert der Angebotspreise.

# Übersicht: Mieten für Wohnungen in den Landkreisen Bayerns und Baden-Württembergs (H - L)

Landkreis	Bundesland	Miete pro m <sup>2</sup> (Median) Q1 – Q3 2017	Miete pro m <sup>2</sup> (Median) Q1 – Q3 2018	Miete pro m <sup>2</sup> (Median) Q1 – Q3 2019	Steigerung 2017 – 2018	Steigerung 2018 – 2019
Hof	Bayern	4,60 €	4,70 €	5,00 €	2%	6%
Hohenlohekreis	Baden-Württemberg	7,10 €	8,00 €	8,00 €	13%	0%
Karlsruhe	Baden-Württemberg	7,80 €	8,50 €	8,70 €	9%	2%
Kelheim	Bayern	7,60 €	8,20 €	8,60 €	8%	5%
Kitzingen	Bayern	6,60 €	6,90 €	7,50 €	5%	9%
Konstanz	Baden-Württemberg	9,50 €	9,90 €	10,00 €	4%	1%
Kronach	Bayern	6,10 €	6,40 €	6,50 €	5%	2%
Kulmbach	Bayern	5,60 €	6,10 €	6,10 €	9%	0%
Landsberg am Lech	Bayern	9,10 €	9,50 €	10,00 €	4%	5%
Landshut	Bayern	7,90 €	7,80 €	7,90 €	-1%	1%
Lichtenfels	Bayern	5,90 €	6,30 €	6,60 €	7%	5%
Lindau (Bodensee)	Bayern	9,60 €	10,70 €	9,50 €	11%	-11%
Lörrach	Baden-Württemberg	10,00 €	10,50 €	10,30 €	5%	-2%
Ludwigsburg	Baden-Württemberg	9,70 €	10,00 €	10,50 €	3%	5%

## Berechnungsgrundlage

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise in den Stadt- und Landkreisen Bayerns und Baden-Württembergs waren alle entsprechenden auf immowelt.de inserierte Angebote für Wohnungen zwischen 40 und 120 Quadratmetern. Dabei wurden ausschließlich die Angebote berücksichtigt, die vermehrt nachgefragt wurden. Die Preise geben den Median der jeweils in den ersten drei Quartalen 2017, 2018 und 2019 angebotenen Mietwohnungen und -häuser wieder. Die Mietpreise spiegeln den Median der Nettokaltmieten bei Neuvermietung wider. Der Median ist der mittlere Wert der Angebotspreise.



# Übersicht: Mieten für Wohnungen in den Landkreisen Bayerns und Baden-Württembergs (M - O)

Landkreis	Bundesland	Miete pro m <sup>2</sup> (Median) Q1 – Q3 2017	Miete pro m <sup>2</sup> (Median) Q1 – Q3 2018	Miete pro m <sup>2</sup> (Median) Q1 – Q3 2019	Steigerung 2017 – 2018	Steigerung 2018 – 2019
Main-Spessart	Bayern	6,20 €	6,40 €	7,10 €	3%	11%
Main-Tauber-Kreis	Baden-Württemberg	6,20 €	6,70 €	6,60 €	8%	-1%
Miesbach	Bayern	10,70 €	11,90 €	12,50 €	11%	5%
Miltenberg	Bayern	7,00 €	7,60 €	7,60 €	9%	0%
Mühl Dorf a. Inn	Bayern	7,40 €	8,10 €	8,30 €	9%	2%
München	Bayern	13,40 €	13,90 €	15,10 €	4%	9%
Neckar-Odenwald-Kreis	Baden-Württemberg	5,60 €	6,50 €	6,90 €	16%	6%
Neuburg-Schrobenhausen	Bayern	8,40 €	8,60 €	8,90 €	2%	3%
Neumarkt i. d. OPf.	Bayern	7,90 €	8,00 €	8,40 €	1%	5%
Neustadt a .d. Aisch-Bad Windsheim	Bayern	6,00 €	6,60 €	6,80 €	10%	3%
Neustadt a. d. Waldnaab	Bayern	5,40 €	6,00 €	6,10 €	11%	2%
Neu-Ulm	Bayern	8,00 €	8,70 €	9,00 €	9%	3%
Nürnberger Land	Bayern	7,60 €	7,90 €	8,30 €	4%	5%
Oberallgäu	Bayern	8,10 €	8,50 €	8,60 €	5%	1%

## Berechnungsgrundlage

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise in den Stadt- und Landkreisen Bayerns und Baden-Württembergs waren alle entsprechenden auf immowelt.de inserierte Angebote für Wohnungen zwischen 40 und 120 Quadratmetern. Dabei wurden ausschließlich die Angebote berücksichtigt, die vermehrt nachgefragt wurden. Die Preise geben den Median der jeweils in den ersten drei Quartalen 2017, 2018 und 2019 angebotenen Mietwohnungen und -häuser wieder. Die Mietpreise spiegeln den Median der Nettokaltmieten bei Neuvermietung wider. Der Median ist der mittlere Wert der Angebotspreise.

# Übersicht: Mieten für Wohnungen in den Landkreisen Bayerns und Baden-Württembergs (O - R)

Landkreis	Bundesland	Miete pro m <sup>2</sup> (Median) Q1 – Q3 2017	Miete pro m <sup>2</sup> (Median) Q1 – Q3 2018	Miete pro m <sup>2</sup> (Median) Q1 – Q3 2019	Steigerung 2017 – 2018	Steigerung 2018 – 2019
Ortenaukreis	Baden-Württemberg	7,70 €	7,80 €	8,30 €	1%	6%
Ostalbkreis	Baden-Württemberg	7,20 €	7,50 €	8,00 €	4%	7%
Ostallgäu	Bayern	7,70 €	7,90 €	8,80 €	3%	11%
Passau	Bayern	6,50 €	7,20 €	7,00 €	11%	-3%
Pfaffenhofen a. d. Ilm	Bayern	9,00 €	9,10 €	9,90 €	1%	9%
Rastatt	Baden-Württemberg	7,70 €	7,60 €	8,00 €	-1%	5%
Ravensburg	Baden-Württemberg	8,30 €	8,90 €	9,20 €	7%	3%
Regen	Bayern	5,20 €	5,80 €	5,90 €	12%	2%
Regensburg	Bayern	8,10 €	8,90 €	8,80 €	10%	-1%
Rems-Murr-Kreis	Baden-Württemberg	9,00 €	9,60 €	9,40 €	7%	-2%
Reutlingen	Baden-Württemberg	8,40 €	8,80 €	8,90 €	5%	1%
Rhein-Neckar-Kreis	Baden-Württemberg	7,80 €	8,30 €	8,70 €	6%	5%
Rhön-Grabfeld	Bayern	6,50 €	6,80 €	6,90 €	5%	1%
Rosenheim	Bayern	8,90 €	9,60 €	10,00 €	8%	4%

## Berechnungsgrundlage

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise in den Stadt- und Landkreisen Bayerns und Baden-Württembergs waren alle entsprechenden auf immowelt.de inserierte Angebote für Wohnungen zwischen 40 und 120 Quadratmetern. Dabei wurden ausschließlich die Angebote berücksichtigt, die vermehrt nachgefragt wurden. Die Preise geben den Median der jeweils in den ersten drei Quartalen 2017, 2018 und 2019 angebotenen Mietwohnungen und -häuser wieder. Die Mietpreise spiegeln den Median der Nettokaltmieten bei Neuvermietung wider. Der Median ist der mittlere Wert der Angebotspreise.

# Übersicht: Mieten für Wohnungen in den Landkreisen Bayerns und Baden-Württembergs (R - U)

Landkreis	Bundesland	Miete pro m <sup>2</sup> (Median) Q1 – Q3 2017	Miete pro m <sup>2</sup> (Median) Q1 – Q3 2018	Miete pro m <sup>2</sup> (Median) Q1 – Q3 2019	Steigerung 2017 – 2018	Steigerung 2018 – 2019
Roth	Bayern	6,90 €	7,90 €	8,00 €	14%	1%
Rottal-Inn	Bayern	6,30 €	6,80 €	7,00 €	8%	3%
Rottweil	Baden-Württemberg	6,80 €	6,90 €	7,30 €	1%	6%
Schwäbisch Hall	Baden-Württemberg	7,30 €	7,90 €	7,80 €	8%	-1%
Schwandorf	Bayern	6,40 €	7,10 €	7,00 €	11%	-1%
Schwarzwald-Baar-Kreis	Baden-Württemberg	6,90 €	7,30 €	7,60 €	6%	4%
Schweinfurt	Bayern	5,90 €	6,40 €	6,60 €	8%	3%
Sigmaringen	Baden-Württemberg	6,50 €	6,50 €	7,00 €	0%	8%
Starnberg	Bayern	12,30 €	12,90 €	13,50 €	5%	5%
Straubing-Bogen	Bayern	7,20 €	7,00 €	7,30 €	-3%	4%
Traunstein	Bayern	8,20 €	8,70 €	8,90 €	6%	2%
Tübingen	Baden-Württemberg	9,40 €	10,00 €	10,40 €	6%	4%
Tuttlingen	Baden-Württemberg	7,10 €	7,70 €	7,70 €	8%	0%
Unterallgäu	Bayern	7,50 €	8,10 €	8,50 €	8%	5%

## Berechnungsgrundlage

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise in den Stadt- und Landkreisen Bayerns und Baden-Württembergs waren alle entsprechenden auf immowelt.de inserierte Angebote für Wohnungen zwischen 40 und 120 Quadratmetern. Dabei wurden ausschließlich die Angebote berücksichtigt, die vermehrt nachgefragt wurden. Die Preise geben den Median der jeweils in den ersten drei Quartalen 2017, 2018 und 2019 angebotenen Mietwohnungen und -häuser wieder. Die Mietpreise spiegeln den Median der Nettokaltmieten bei Neuvermietung wider. Der Median ist der mittlere Wert der Angebotspreise.

# Übersicht: Mieten für Wohnungen in den Landkreisen Bayerns und Baden-Württembergs (W - Z)

Landkreis	Bundesland	Miete pro m <sup>2</sup> (Median) Q1 – Q3 2017	Miete pro m <sup>2</sup> (Median) Q1 – Q3 2018	Miete pro m <sup>2</sup> (Median) Q1 – Q3 2019	Steigerung 2017 – 2018	Steigerung 2018 – 2019
Waldshut	Baden-Württemberg	8,40 €	8,60 €	8,80 €	2%	2%
Weilheim-Schongau	Bayern	8,90 €	9,40 €	9,60 €	6%	2%
Weißenburg-Gunzenhausen	Bayern	6,50 €	6,60 €	7,30 €	2%	11%
Würzburg	Bayern	7,70 €	7,90 €	8,60 €	3%	9%
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Bayern	4,30 €	4,80 €	4,70 €	12%	-2%
Zollernalbkreis	Baden-Württemberg	6,70 €	7,40 €	7,80 €	10%	5%

## Berechnungsgrundlage

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise in den Stadt- und Landkreisen Bayerns und Baden-Württembergs waren alle entsprechenden auf immowelt.de inserierte Angebote für Wohnungen zwischen 40 und 120 Quadratmetern. Dabei wurden ausschließlich die Angebote berücksichtigt, die vermehrt nachgefragt wurden. Die Preise geben den Median der jeweils in den ersten drei Quartalen 2017, 2018 und 2019 angebotenen Mietwohnungen und -häuser wieder. Die Mietpreise spiegeln den Median der Nettokaltmieten bei Neuvermietung wider. Der Median ist der mittlere Wert der Angebotspreise.

# Übersicht: Mieten für Wohnungen in den Stadtkreisen Bayerns und Baden-Württembergs (A - I)

Stadtkreis	Bundesland	Miete pro m <sup>2</sup> (Median) Q1 – Q3 2017	Miete pro m <sup>2</sup> (Median) Q1 – Q3 2018	Miete pro m <sup>2</sup> (Median) Q1 – Q3 2019	Steigerung 2017 – 2018	Steigerung 2018 – 2019
Amberg	Bayern	6,60 €	8,50 €	8,30 €	29%	-2%
Ansbach	Bayern	7,00 €	7,10 €	7,60 €	1%	7%
Augsburg	Bayern	9,50 €	9,90 €	10,00 €	4%	1%
Baden-Baden	Baden-Württemberg	8,30 €	9,00 €	9,40 €	8%	4%
Bamberg	Bayern	8,40 €	8,70 €	9,00 €	4%	3%
Bayreuth	Bayern	7,70 €	8,80 €	8,70 €	14%	-1%
Coburg	Bayern	6,80 €	6,80 €	7,30 €	0%	7%
Erlangen	Bayern	9,60 €	10,40 €	11,00 €	8%	6%
Freiburg im Breisgau	Baden-Württemberg	10,70 €	11,20 €	11,00 €	5%	-2%
Fürth	Bayern	8,50 €	9,30 €	9,60 €	9%	3%
Heidelberg	Baden-Württemberg	9,70 €	11,40 €	11,70 €	18%	3%
Heilbronn	Baden-Württemberg	8,30 €	9,30 €	10,40 €	12%	12%
Hof	Bayern	5,50 €	5,40 €	5,70 €	-2%	6%
Ingolstadt	Bayern	11,20 €	11,50 €	11,70 €	3%	2%

## Berechnungsgrundlage

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise in den Stadt- und Landkreisen Bayerns und Baden-Württembergs waren alle entsprechenden auf immowelt.de inserierte Angebote für Wohnungen zwischen 40 und 120 Quadratmetern. Dabei wurden ausschließlich die Angebote berücksichtigt, die vermehrt nachgefragt wurden. Die Preise geben den Median der jeweils in den ersten drei Quartalen 2017, 2018 und 2019 angebotenen Mietwohnungen und -häuser wieder. Die Mietpreise spiegeln den Median der Nettokaltmieten bei Neuvermietung wider. Der Median ist der mittlere Wert der Angebotspreise.

# Übersicht: Mieten für Wohnungen in den Stadtkreisen Bayerns und Baden-Württembergs (K - S)

Stadtkreis	Bundesland	Miete pro m <sup>2</sup> (Median) Q1 – Q3 2017	Miete pro m <sup>2</sup> (Median) Q1 – Q3 2018	Miete pro m <sup>2</sup> (Median) Q1 – Q3 2019	Steigerung 2017 – 2018	Steigerung 2018 – 2019
Karlsruhe	Baden-Württemberg	9,00 €	9,60 €	9,60 €	7%	0%
Kaufbeuren	Bayern	7,40 €	8,00 €	7,90 €	8%	-1%
Kempten (Allgäu)	Bayern	7,50 €	8,40 €	8,50 €	12%	1%
Landshut	Bayern	9,50 €	10,00 €	10,50 €	5%	5%
Mannheim	Baden-Württemberg	8,40 €	8,90 €	9,30 €	6%	4%
Memmingen	Bayern	8,50 €	8,50 €	8,50 €	0%	0%
München	Bayern	16,20 €	17,10 €	17,90 €	6%	5%
Nürnberg	Bayern	9,00 €	9,70 €	9,80 €	8%	1%
Passau	Bayern	8,30 €	9,00 €	9,00 €	8%	0%
Pforzheim	Baden-Württemberg	7,20 €	7,60 €	7,80 €	6%	3%
Regensburg	Bayern	10,50 €	11,00 €	11,00 €	5%	0%
Rosenheim	Bayern	9,40 €	10,20 €	10,30 €	9%	1%
Schwabach	Bayern	8,00 €	8,40 €	8,40 €	5%	0%
Schweinfurt	Bayern	6,40 €	6,60 €	7,10 €	3%	8%

## Berechnungsgrundlage

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise in den Stadt- und Landkreisen Bayerns und Baden-Württembergs waren alle entsprechenden auf immowelt.de inserierte Angebote für Wohnungen zwischen 40 und 120 Quadratmetern. Dabei wurden ausschließlich die Angebote berücksichtigt, die vermehrt nachgefragt wurden. Die Preise geben den Median der jeweils in den ersten drei Quartalen 2017, 2018 und 2019 angebotenen Mietwohnungen und -häuser wieder. Die Mietpreise spiegeln den Median der Nettokaltmieten bei Neuvermietung wider. Der Median ist der mittlere Wert der Angebotspreise.

# Übersicht: Mieten für Wohnungen in den Stadtkreisen Bayerns und Baden-Württembergs (S - W)

Stadtkreis	Bundesland	Miete pro m <sup>2</sup> (Median) Q1 – Q3 2017	Miete pro m <sup>2</sup> (Median) Q1 – Q3 2018	Miete pro m <sup>2</sup> (Median) Q1 – Q3 2019	Steigerung 2017 – 2018	Steigerung 2018 – 2019
Straubing	Bayern	7,20 €	7,80 €	8,30 €	8%	6%
Stuttgart	Baden-Württemberg	11,00 €	11,90 €	12,70 €	8%	7%
Ulm	Baden-Württemberg	9,50 €	9,40 €	9,90 €	-1%	5%
Weiden i. d. OPf.	Bayern	5,60 €	6,50 €	6,70 €	16%	3%
Würzburg	Bayern	9,60 €	10,10 €	10,40 €	5%	3%

## Berechnungsgrundlage

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise in den Stadt- und Landkreisen Bayerns und Baden-Württembergs waren alle entsprechenden auf immowelt.de inserierte Angebote für Wohnungen zwischen 40 und 120 Quadratmetern. Dabei wurden ausschließlich die Angebote berücksichtigt, die vermehrt nachgefragt wurden. Die Preise geben den Median der jeweils in den ersten drei Quartalen 2017, 2018 und 2019 angebotenen Mietwohnungen und -häuser wieder. Die Mietpreise spiegeln den Median der Nettokaltmieten bei Neuvermietung wider. Der Median ist der mittlere Wert der Angebotspreise.

# KONTAKTDATEN



**Barbara Schmid**

Head of Corporate Communications

Tel. +49 911 520 25-808

[presse@immowelt.de](mailto:presse@immowelt.de)

[www.twitter.com/immowelt](https://www.twitter.com/immowelt)

[www.facebook.com/immowelt](https://www.facebook.com/immowelt)



**Tim Kempen**

Team Leader Corporate  
Communications

Tel. +49 911 520 25-808

[presse@immowelt.de](mailto:presse@immowelt.de)